



# Indienhilfe Kaplan THUMMA e.V.

Vereinsportrait





# Der Verein

**Unser Ziel: Die Chance auf eine bessere Zukunft für die Kinder Indiens**



Die ländlichen Regionen Indiens sind weiterhin vom Kastensystem geprägt. Ein Drittel der Bevölkerung, darunter zahlreiche Christen, gehört zu den untersten Kasten und lebt weit unterhalb der Armutsgrenze. Ohne nachhaltige humanitäre Hilfe und die tatkräftige Unterstützung der örtlichen Pfarrgemeinden, würde es den Meisten von ihnen am Nötigsten fehlen.

Der Indienhilfe Kaplan THUMMA e.V. ist eine spendenfinanzierte christliche Hilfsorganisation. Seit über zehn Jahren unterstützen wir in der südost-indischen Region um Patibandla, Guntur, Hilfsprojekte, um Armut und soziale Ungerechtigkeit zu bekämpfen und den dort lebenden Familien und Kindern durch gute Bildung die Perspektive auf ein Leben ohne Armut zu geben.

Um nachhaltig wirken zu können, arbeiten wir bei unseren Projekten gemeinsam mit indischen Partnern, die vor Ort als Priester oder im Bildungswesen wirken. Gemeinsam mit Ihnen helfen wir den Menschen, die Hilfe am dringendsten benötigen.





# Unsere humanitäre Hilfe in Indien

## Warum engagieren wir uns in Indien?

! Knapp 1,4 Milliarden Menschen leben in Indien – etwa genauso viele wie auf dem gesamten afrikanischen Kontinent. Indien ist ein Land der Kontraste: Einerseits boomt die Wirtschaft und wächst so schnell wie kaum eine andere auf der Welt. Gleichzeitig leben zwei Drittel der Menschen in Armut und die soziale Ungerechtigkeit ist immens. Durch das immer noch herrschende Kastensystem bleibt vielen Menschen der soziale Aufstieg verwehrt.

Unser Hilfsprojekt entstand, als der Namensgeber Karunakar Thumma 2006 nach Deutschland in das Bistum Speyer entsandt wurde, wo er in den katholischen Pfarrgemeinden Lindenberg/Pfalz und Bad Bergzabern als Kaplan wirkte. Aufgrund seiner Berichte über die Armut der Menschen in seiner Heimat zeigten sich viele Deutsche tief berührt und unterstützten ihn bald mit regelmäßigen Sach- und Geldspenden, welche er zuverlässig in sein Heimatdorf Patibandla weiterleitete, um dort insbesondere den Kindern und den Ältesten zu helfen. Die Resonanz aus Indien, die ehrliche, tiefe Dankbarkeit und Zuverlässigkeit der Ansprechpartner, zeigte sich insbesondere bei mehreren Reisen, welche von verschiedenen Reisegruppen aus den Einsatzorten des Kaplans in die Region Guntur unternommen wurde. Neben der Linderung der täglichen Not war für die Verstetigung des Hilfsprojektes die offensichtlich mangelnde Bereitschaft der staatlichen Behörden, der ländlichen Unterschicht durch Schul- und Berufsbildung einen Ausweg aus der Misere und so Hilfe zur Selbsthilfe zu eröffnen, ausschlaggebend. Schon vor mehr als zehn Jahren wurde dann mit Unterstützung des örtlichen Bischofs die Gelegenheit ergriffen, in einfachsten Verhältnissen für das ca. 6.000 Einwohner zählende Dorf Patibandla eine Dorfschule mit englischem Fremdsprachenunterricht einzurichten, was die weitere Entwicklung unseres Projekts prägte und den Grundstein für den aktuellen Schulbau legte.



# Kartenansicht



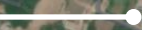
← Jalalapuram (4km)



Finanzierte  
Unterkünfte



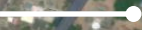
Suppenküche



Patibandla



Bishop Bali Jubilee  
Memorial English  
Medium School



Mussapuram



# Der Verein - Organisation

## Entstehung und Personen

Als die Hilfsbereitschaft und Spendenbereitschaft immer größere Ausmaße annahm, und auch seitens der Spender wiederholt nach der Möglichkeit gefragt wurde, Spenden steuerlich geltend zu machen, wurde dem Initiator und seinen deutschen Unterstützern klar, dass im Interesse einer dauerhaften Etablierung in Deutschland an der Gründung eines Vereins kein Weg vorbeiführt. Heute wird der Verein geführt von Dominic Schmedeshagen als Vorsitzendem sowie den Ehepaaren Gertrud und Volker Schenk, die sich mit großem Engagement insbesondere für um die Verwaltung der Patenschaften bemühen, Irgard und Klaus Boltz sowie Ursula und Heinz Binder. Vor Ort in Indien setzt der nun wieder als Priester in seiner Heimat tätige Karunakar Thumma mit tatkräftiger Unterstützung seines Vaters um, was mithilfe der deutschen Unterstützung möglich ist.

## Ansprechpartner

Indien



**Karunakar Thumma**  
Priester

Deutschland



**Dominic Schmedeshagen**  
Vereinsvorsitzender



# Unsere Projekte

---



## Patenschaften

Über monatliche Spenden von 10 € pro Kind im Rahmen persönlicher Patenschaften finanzieren wir alle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schulbesuch.

---



## Bishop Bali Jubilee Memorial English Medium School

Wir finanzieren die Errichtung und den Unterhalt der Schulgebäude, Lehr- und Lernmaterialien sowie das notwendige Schulpersonal für fast 400 Schulkinder.

---



## Suppenküche

Wir finanzieren Einrichtung und Unterhalt einer Suppenküche (inklusive Personal und Viehhaltung) für mittellose, hilfsbedürftige ältere Personen und geben täglich über 50 Mahlzeiten aus.

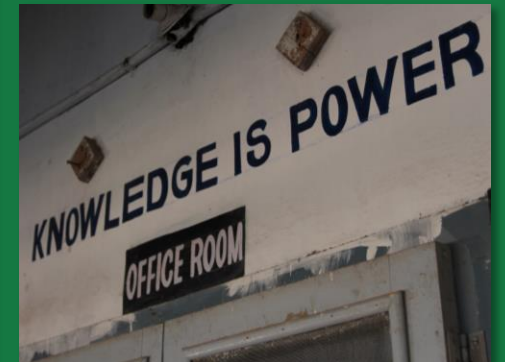
---



# Patenschaften

## Bildung trotz Armut: Chance auf eine bessere Zukunft für die Kinder Indiens

- Unterstützen Sie ein Patenkind bereits ab 10€ pro Monat.
- Die Spende kann monatlich oder jährlich per Überweisung getätigt werden und ist steuerlich abzugsfähig.
- Die Verrechnung des Patenschaftsbetrages erfolgt über das allgemeine Schulbudget und deckt für das Patenkind Schulgeld, Schulkleidung, Schulbücher und sauberes Trinkwasser in der Schule ab.
- Die Pateneltern erhalten mindestens einmal jährlich Post und ein aktuelles Foto von ihrem Patenkind, sie kennen die familiären Verhältnisse und können direkt Kontakt zu ihrem Patenkind und dessen Familie aufnehmen.
- Die Pateneltern können die Entwicklung des Patenkindes bis zum Schulabschluss und auch darüber hinaus verfolgen.





# Bishop Bali Jubilee Memorial English Medium School

## Ein neues Schulgebäude für Patibandla

- Auf dem Gelände der Pfarrgemeinde Patibandla, in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche in der Dorfmitte, konnte die von uns finanzierte Schulstiftung vor Ort im Jahr 2020 ein heruntergekommenes Gebäude mit dem dazugehörigen Grundstück auf die Dauer von 30 Jahren pachten und bis Ende 2022 mit unserer Unterstützung großzügig An- und Umbauten realisieren.
- Dazu gehören ein modernes Schulgebäude mit acht Klassenzimmern, Lehrer- und Direktoratsräume, zeitgemäße Sanitäreanlagen sowie Räume für den Kindergarten, eine Bibliothek, ein naturwissenschaftliches Laboratorium und ein Computerlabor.
- Insgesamt wurden rund 250.000 € investiert. Das Schulgebäude bietet aktuell Platz für über 400 Schul-, 40 Kindergartenkinder sowie 15 Lehr- und Erziehungskräfte.







# Eine neue Schule entsteht in Patibandla



Spendertafel



Spendertafel



Fassadenarbeiten

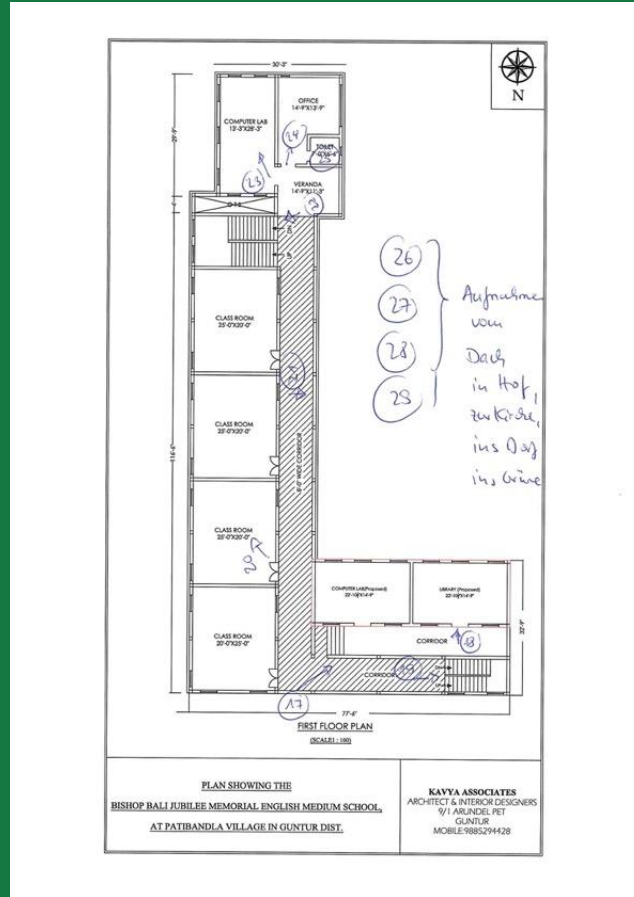
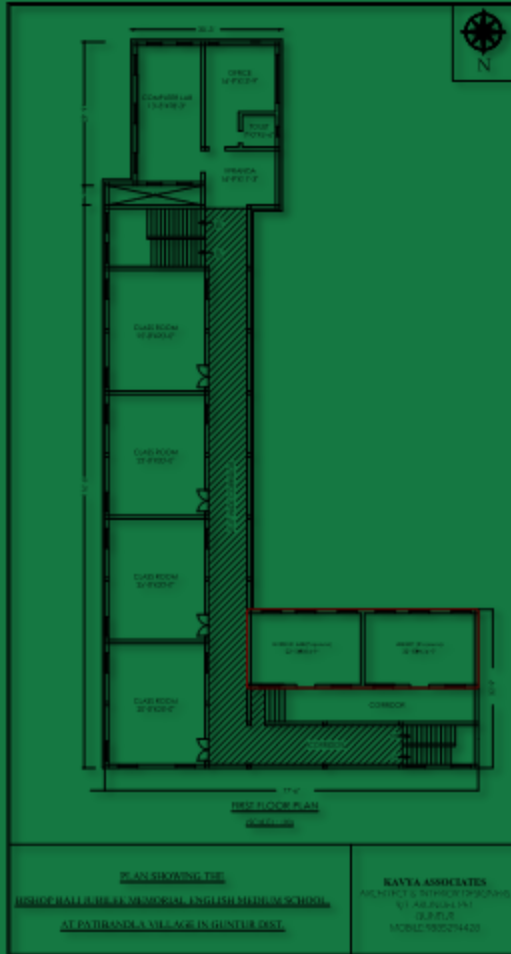


In großer Erwartung...





# Ansichten des Schulneubaus





# Ansichten des Schulneubaus



Schnittstelle  
Alt- und Neubau



Blick aus dem offenen Flur



Blick in den offenen  
Flur



Unterricht der 3. Klasse im Neubau



Zukünftiger Computerraum



Klassenraum mit  
Spendertafel



Blick auf die Kirche aus dem Neubau



Blick auf den hinteren Schulhof



Blick auf den vorderen Schulhof



# Weiterer Ausbau der Schule

Kurzfristig sind folgende Investitionen geplant



**Technische Ausstattung (Kameras und Beschallung)**

3.200 €



**Smartboards für die Klassen**

8.000 €



**Neue Schulbänke und Pulte**

7.500 €



**Einrichtung naturwissenschaftliches Labor**

9.000 €



**Neue Trinkwasseraufbereitungsanlage**

1.700 €



**Neuer Tiefbrunnen mit Frischwasserpumpe (realisiert)**

2.300 €



**Einrichtung Bücherei**

6.600 €



**Komplettrenovierung Kindergartenräume**

22.000 €



# Suppenküche

Täglich eine warme Mahlzeit für arme, ältere Menschen

- In einem uns kostenlos überlassenen Gebäude am Ortsrand, einer früheren Reismühle, konnten wir eine Suppenküche einrichten.
- Das von uns finanzierte Personal hält und versorgt auf dem Gelände auch vier Wasserbüffel, welche zur Versorgung der Küche mit frischer Milch und anderen Milchprodukten dienen.
- Täglich wird frisch gekocht, zumeist gibt es Reis, Gemüse und Buttermilch, einmal pro Woche ergänzt um ein gekochtes Ei und einmal pro Monat Hühnercurry.
- Darüber hinaus finanzieren wir zu zwei jährlichen Terminen eine medizinische Untersuchung der Bedürftigen in den Räumen der Suppenküche und kleiden sie bei Bedarf neu ein.





# Häuser für die Ärmsten der Armen

Weil jeder ein Dach über dem Kopf braucht

- Insbesondere aufgrund der privaten Initiative einzelner Pateneltern, die über die Patenschaft hinaus helfen wollten, konnten in den vergangenen 15 Jahren regelmäßig einfache, aber saubere und sichere Unterkünfte für die ärmsten Familien des Dorfes Patibandla geschaffen werden.
- Schon für einen Betrag von umgerechnet rund 5.000 € kann für eine vierköpfige Familie ein solides Häuschen gebaut werden.





# Unterwegs in und um Patibandla





# Feierlichkeiten zur Schuleinweihung







# Feierlichkeiten zur Schuleinweihung





# Spenden

So können Sie unser Engagement in Indien unterstützen



## Einzelspende

Spenden Sie einmalig einen Wunschbetrag für ein Projekt.



## Patenschaft

10 € monatlich

Übernehmen Sie eine Kinderpatenschaft.



## Suppenküche

50 € monatlich

Schenken Sie fünf Menschen täglich eine warme Mahlzeit.



## Lehrpersonal

150 € monatlich

Finanzieren Sie eine Lehrstelle an unserer Patenschule.



# Die Wirkung unserer Projekte in Zahlen

Hilfe, die ankommt. Hilfe, die wirkt.

Mit unseren Projekten in Indien bedienen wir aktuell acht der siebzehn von der UN definierten „Ziele für nachhaltige Entwicklung“:



Fast **400** Kinder erhalten über unsere Pateneltern die Möglichkeit zur Schulbildung in der Schule.

Mehr als  
**400**  
Schülerinnen und Schüler haben in dem durch uns finanzierten Schulneubau Platz.

**Über 50**  
Bedürftige erhalten in unserer Suppenküche durch zwei Mitarbeiterinnen täglich eine warme Mahlzeit.



Auf über

**585.000 €**

beläuft sich unser Projektvolumen seit dem Jahr 2012.

Über

**1.000**

Menschen, von jung bis alt, profitieren jeden Tag direkt und indirekt von unserer Hilfe vor Ort.

Mehr als

**30**

Wohnhäuser wurden mit unserer Hilfe bereits für bedürftige Familien errichtet.



# Kontakt und Spendeninformationen

## Anschrift

Indienhilfe Kaplan THUMMA e.V.  
Kapeller Straße 14  
76887 Bad Bergzabern

## Kontakt

Web: [indienhilfe.org](http://indienhilfe.org)  
Mail: [verein@indienhilfe.org](mailto:verein@indienhilfe.org)  
Tel.: 06343 – 93 94 95

## Spendenkonto

Indienhilfe Kaplan THUMMA e.V.  
SPARKASSE SÜDPFALZ  
IBAN: DE03 5485 0010 1700 1842 92  
BIC: SOLADES1SUW

